

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom 13.11.2023

**Top 6.5 Weiterführung der Unterstützung von Senioren durch Erhalt der Seniorenberatungsstelle (3115010100 - Seniorenbüro)
BV/2023/144**

Dieser TOP wurde im Sozialausschuss vertagt, weil die CDU noch Beratungsbedarf hatte, war aber im Grunde ausdiskutiert.

Der Seniorenbeirat merkt an, dass der erste Punkt in der Begründung der Verwaltungsempfehlung für den Erhalt des Seniorenbüros nicht richtig sei. Dort steht „Niemand sonst kümmert sich ausschließlich um das Thema Senioren.“ Es gäbe viele Institutionen wie z. B. Seniorenmobil, die Lückenfüller und den Seniorenbeirat. Die von der Verwaltung formulierte Aufzählung müsse rausgenommen oder umformuliert werden.

Die Vorsitzende bittet darum, die anderen Einrichtungen bis zur Ratssitzung in der Beschlussvorlage zu ergänzen.

Der Bürgermeister betont, dass Herr Bauermeister sehr gute Arbeit leistet und sehr gelobt wird.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die Seniorenarbeit mit einer Vollzeitstelle fortzuführen und die Verwaltungsstelle zur Unterstützung mit 7,8 Stunden zukünftig einzusparen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig